**Staatliche Grundschule Vogelsberg**

**Konzept zum häuslichen Lernen**

**1. Aufgabenstellungen für das häusliche Lernen**

müssen:

* selbstständig erfasst und erfüllt werden können
* einen Kompetenzzuwachs der Schülerinnen und Schüler ermöglichen
* planvoll in den gesamten Lehr- und Lernprozess eingebettet sein

Schüler/innen erhalten individuelle Förderung durch:

* lernzieldifferente Aufgabenstellungen für einzelne Lernende
* Bereitstellung von Medien und Materialien für Lernende mit individueller Passung
* offene Aufgaben, die eine innere Differenzierung durch die Lernenden ermöglichen
* individuelle Lernpläne für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderplan

**2. Selbstständige Bearbeitung von:**

* mündlichen und schriftlichen sowie handlungsorientierten Übungs-, Festigungs- und Anwendungsaufgaben mit zu erreichenden Zielen
* Aufgabenstellungen, sodass diese für den einzelnen Lernenden selbstständig

erfassbar sind (sprachlicher Umfang, Vorgabe hilfreicher Strukturen …)

* bereitgestellten, zielgerichtet ausgewählten und aufbereiteten Medien sowie

Materialien, Lernhilfen

* Pflichtaufgaben und Wahlaufgaben
* Aufgaben mit Rückmeldung durch: Selbstkontrolle, aufgabenimmanente

Kontrollformen oder im Präsenzunterricht sowie durch Kontrolle und

Feedback der Lehrkraft

* Aufgaben mit anschließender Präsentation durch Veröffentlichung
* Aufgaben der Kernfächer Deutsch, Mathematik, Heimat-

und Sachkunde mit einem täglichen Zeitumfang von 120 min

(5h De, 5h Ma, 3h Hsk- pro Woche)

* Aufgaben für Schüler/innen mit besonderem Unterstützungsbedarf, welche in den Aufgabenstellungen entsprechend angepasst sind
* Aufgaben mit Lernstandserhebungen, die im Präsenzunterricht zu ermöglichen sind

**3. Rückmeldungen:**

* sind didaktisch sinnvoll und müssen in den häuslichen

Lernprozess eingebettet werden

* Verständigung zwischen Lernenden und Lehrenden sollte telefonisch oder per Dienstmail für lernförderliches Feedback erfolgen
* Präsentationsphasen und Feedbackrunden im Präsenzunterricht ermöglichen
* Abgabe von Arbeitsergebnissen (auch von Zwischenergebnissen)
* Integration von Möglichkeiten der Rückmeldung und der Selbsteinschätzung in die Lernpläne bzw. Aufgabenstellungen für das häusliche Lernen „Smileys“
* Dokumentation von Aufgabenerfüllung in den Lernplänen
* Lernwege und Lernergebnisse aufzeigen, als Grundlage für die zielgerichtete Planung von Lehr- und Lernprozessen, für Beratung und individuelle Förderung, ohne Noten

**4. Lernumgebung beim häuslichen Lernen:**

* zeitliche und räumliche Organisation des Lernens zu Hause
* Unterstützung für Aufgabenverständnis, Selbstkontrolle, Selbsteinschätzung, das Nutzen von Lernhilfen, Informationsquellen und digitaler Medien
* erfordert die Weiterentwicklung der Lese-, Kommunikations- und Medienkompetenz, um Aufgabenstellungen zu verstehen, sich zu informieren, Fragen zu stellen und zu klären sowie Feedback zu geben und zu nehmen
* erfolgreiches häusliches Lernen wird durch eine sinnvolle Rhythmisierung und eine vorbereitete häusliche Lernumgebung unterstützt
* erfordert selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln der Lernenden
* muss in den Präsenzphasen aufgegriffen und thematisiert werden
* Unterstützungsmaßnahmen können sein: verstärkter Präsenzunterricht, Bereitstellung von Räumen und Betreuungspersonal für das „häusliche“ Lernen in der Schule, Zusammenarbeit mit den Elternhäusern, Kommunikation mit Lehrern per Dienstmail oder telefonisch

**5. Anforderungen an die Schulen:**

* Wechsel zwischen Präsenzlernen in der Schule und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause organisieren sowie unter geänderten Bedingungen den Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen
* aktuelle rechtliche Regelungen, organisatorische und pädagogische Konzepte, Strukturen, Aufgaben und deren Verteilung sowie Zusammenarbeitsformen zielgerichtet kommunizieren, umsetzen, nutzen, anpassen und entwickeln
* Arbeitsaufgaben unter Beachtung der verschiedenen pädagogischen Professionen verteilen
* Gremien wie Lehrerkonferenz, Klassenkonferenz, Fachkonferenz und Schulkonferenz rechtskonform und sachgerecht für Abstimmungsprozesse und Zusammenarbeit regelmäßig durchführen
* Elternarbeit intensivieren
* auf Klassenstufenbasis, Kernteams in Jahrgangsstufen festlegen sowie Lerninhalte und Ziele der Kompetenzentwicklung abstimmen
* Lerngruppen für den Präsenzunterricht und Lernen zu Hause sinnvoll bilden
* Qualität der pädagogischen Arbeit, z. B. hinsichtlich geeigneter Aufgabenstellungen, digitaler Lernangebote oder der Kommunikation mit Lernenden und Eltern, sicherstellen,
* verlässliche Erreichbarkeiten der Lehrkräfte untereinander sowie für die Eltern und Lernenden unter Wahrung des Gesundheits- und Datenschutzes gewährleisten

**6. Zusammenarbeit mit den Eltern:**

* wichtigste Bildungs- und Erziehungspartner der Schule sind die Eltern
* Recht auf Information, Beratung und Mitwirkung

Aufgaben der Eltern:

* gute Voraussetzungen für das Lernen zu Hause schaffen
* die Selbstständigkeit ihrer Kinder fördern
* eine sekundär unterstützende Rolle übernehmen

Aufgaben der Schule:

die Aufgabenstellungen im Präsenzunterricht gut vorbereiten und die Ergebnisse des häuslichen Lernens im Präsenzunterricht beachten

* die Aufgabenstellungen individualisiert und passgerecht aufbereiten, sodass

sie für die Lernenden selbstständig erfassbar und durchführbar sind

* einen angemessenen Umfang der Aufgabenstellungen gewährleisten, in der

Regel bekannte und gefestigte Aufgabenformate anbieten

* die Verfügbarkeit von Medien und Materialien im häuslichen Umfeld

beachten

* die Aufgabenübermittlung hinsichtlich der Zeitpunkte, Wege, Formen und

Formate abstimmen

* den Eltern schulische Ansprechpartner bekanntgeben
* die Eltern im Bedarfsfall beraten und unterstützen
* auf Informationen im Thüringer Schulportal und Kommunikationswege für

den Kontakt mit schulischem Personal hinweisen

* Elternbriefe und Elternabende, Elterngespräche
* Bereitstellung kleiner Rituale sowie Lernangebote für die häusliche Lernzeit

**7. Digitale Schulkultur-aktuell:**

* Digitalisierung von Lehr- und Lernprozessen entwickeln, Schulträger
* Thüringer Schulportal
* Dienstmail aller Lehrer/innen und Erzieher/innen
* Lernsoftware, Lernvideos
* Medienkunde, Kursplan Medienkunde in Primarstufe mit Zertifikat
* Datenschutz, Lizenzrechte
* Materialpools anzeigen, eLearning-Angebote
* Thüringer Schulcloud, Zugänge in Arbeit